

Flammen

Montag, 16. Juni 2008

Letzte Aktualisierung Montag, 16. Juni 2008

Flammen züngeln
an mir empor,
zehren, zehren von mir
ich weiß von ihrer Hitze,
doch fühl ich keinen Schmerz
- fühl keinen Schmerz mehr..

Fühl mich angefressen
von dem Flammenmeer,
fühl mich aufgefressen
fühl nur Leere bleibt hier,
sehe mich selber vergeh'n
muss mein Leben in Flammen steh'n sehen
seh es zu Asche zerfallen
und Flammen lodern so hell
... so hell.

Flammen
züngeln und zehren
und werden ganz fett,
sie fressen sich satt,
sie fressen mich weg
sie lassen nichts über
- nichts bleibt zurück!
..nur ein wenig der Asche,
doch auch diese fliegt weg.

Eine Flamme - Mein Leben

Ein Feuer - Mein Tod

Ausgebrannt bin ich

nichts, nichts bleibt zurück..